

Protokoll der 93. Mitgliederversammlung, 3. Mai 2025, Buchensaal in Speicher AR

Beginn: 10.30 – 12.30 Uhr

Vorsitz: Canisius Braun, Präsident

Protokoll: Nadja Castagna, Geschäftsführerin

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 4. Mai 2024 in Chur
3. Jahresbericht 2024, Jahresrechnung 2024, Revisorenbericht 2024
4. Festlegung des Jahresbeitrages 2026
5. Ersatzwahl des Präsidiums
6. Verabschiedungen
7. Allgemeine Umfrage

Begrüssung

Der Präsident heisst 218 Mitglieder und 13 Gäste zur 93. Mitgliederversammlung der SRG Ostschweiz im Buchensaal in Speicher willkommen. Speziell begrüsst er:

- Den Landammann von Ausserrhoden, Yves Noël Balmer; Sven Bradke, Vizepräsident der FDP des Kantons St. Gallen; Casper Selg, Co-Präsident der Allianz Pro Medienvielfalt
- Trägerschaft: Jean-Michel Cina, Präsident der SRG SSR; Vincent Augustin, Präsident der SRG SSR Svizra Rumantscha; Lea Rindlisbacher, Geschäftsführerin der SRG.D; Andreas Schefer, ehemaliger Präsident SRG.D und Mitglied der SRG.O; Monika Gessler, Expertin für Verein und Gesellschaft im Zentralsekretariat der SRG
- Unternehmen: Walter Bachmann, Generalsekretär der SRG; Maria Lorenzetti, Leiterin SRF Regionalstudio Ostschweiz; Daniel Knoll, Stabsleiter Direktion SRF; Röbi Ruckstuhl, Leiter Kanäle Radio Distribution SRF; Severin Mayrhofer, Co-Leiter Daten und KI SRF und Henriette Engbersen, Bereichsleiterin Public Value SRG SSR.

Grussworte von Yves Noël Balmer, Landammann und Vorsteher des Departements Gesundheit und Soziales

Regierungsrat Yves Noël Balmer heisst die Anwesenden willkommen und drückt seine Freude über die Wahl des Austragungsorts aus. Er betont, dass Qualitätsjournalismus die Grundlage der Demokratie sei und daher die Vielfalt der Leistungen der SRG geschützt werden müssen. Weiter plädiert er für eine starke, neutrale Medienlandschaft und dankt der SRG für ihre Arbeit rund um einen ausgewogenen Journalismus.

1. Wahl der Stimmzähler

218 Stimmkarten wurden abgegeben. Das absolute Mehr beträgt 110 Stimmen. Fünf Mitglieder wurden als Stimmzähler ernannt: Monika Kuyper-Krauer, Viviane Wüst, Patrick Kobler, Ernst Altherr und Paul Burkhard.

2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 4. Mai 2024 in Chur

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 4. Mai 2024 wird einstimmig mit einer Enthaltung genehmigt.

3. Jahresbericht 2024, Jahresrechnung 2024, Revisorenbericht 2024

Der Präsident verweist auf die Berichte, die rechtzeitig online zur Verfügung standen. Revisor Michael Urech erläutert die Rechnung und weist auf den schriftlichen Revisionsbericht hin. Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Verlust von CHF 20'691.35; budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 30'850. Der Jahresbericht 2024 wird einstimmig mit zwei Enthaltungen genehmigt. Die Jahresrechnung 2024 und der Revisionsbericht 2024 werden einstimmig mit je einer Enthaltung genehmigt und dem Vorstand sowie Nadja Castagna die Entlastung erteilt.

4. Festlegung des Jahresbeitrages 2026

Der Jahresbeitrag für Einzelmitglieder beträgt CHF 30 und CHF 100 für juristische Personen. Der Präsident informiert über den Finanzdruck und die gestiegenen Kosten. Aufgrund der Reserven sah der Vorstand aktuell jedoch keinen Grund, die Beiträge zu erhöhen. Die Versammlung stimmt der Beibehaltung der Beiträge für das Jahr 2026 ohne Gegenstimme und Enthaltungen zu.

5. Ersatzwahl des Präsidiums

An der Mitgliederversammlung 2024 in Chur wies der Präsident darauf hin, dass in der laufenden Amtsdauer verschiedene Funktionen neu besetzt werden müssen. Eine vom Vorstand eingesetzte Arbeitsgruppe hat sich damit befasst und den Antrag eingebracht, Monika Knill als neue Präsidentin der SRG Ostschweiz ab 1. Januar 2026 vorzuschlagen. Eine ausführliche Erläuterung zu diesem Wahlgeschäft haben die Mitglieder vorgängig erhalten. Monika Knill stellt sich kurz vor und gibt ihre Motivation für das neue Amt bekannt. Insbesondere kündigt sie an, sich für eine vielfältige, aktive und erlebbare Medienlandschaft einzusetzen und die Teamarbeit in den Vordergrund zu stellen: «Als aktive Volleyballspielerin wisse sie, dass es das Zusammenspiel brauche, um eine gute Mannschaftsleistung zu erbringen.» Sie wolle konstruktiv mitwirken, damit die SRG weiterhin ihre Unabhängigkeit und Glaubwürdigkeit bewahren könne. Auf ihre SVP-Mitgliedschaft angesprochen sagt sie: «Während meiner Regierungszeit war ich meinem Amtsgelübde verpflichtet und nicht der Partei. Ich hatte immer meine freie Meinung und werde diese behalten.» Sie werde den Kampf gegen die Halbierungsinitiative der SVP aufnehmen und sich gegen die Initiative stellen. Monika Knill wurde von den Mitgliedern mit überwältigendem Mehr bei einer Gegenstimme und vier Enthaltungen gewählt.

6. Verabschiedungen

Zwei Mitglieder des Vorstands haben ihren Rücktritt zum 30. Juni 2025 bekanntgegeben. Andrea Abderhalden-Hämmerli tritt aus Zeitgründen zurück. Der Glarner Regierungsrat Andrea Bettiga legt sein Amt nieder und scheidet somit auch als Vertreter der Ostschweizer Regierungskonferenz aus unserem Vorstand aus. Die Ostschweizer Regierungskonferenz wird seine Nachfolge in den nächsten Wochen bekanntgeben. Der Präsident bedankt sich bei den Zurückgetretenen für ihr Engagement.

7. Allgemeine Umfrage

Seitens der Mitglieder wurden keine Anträge eingereicht.

Informationen aus dem Regionalstudio durch Maria Lorenzetti

Es entspricht einer Tradition, im Rahmen der Mitgliederversammlung ein Fenster für das Regionalstudio zu öffnen. So informierte Maria Lorenzetti über einen moderaten Programmabbau im Regionaljournal. Aufgrund der Sparmassnahmen von SRF muss auch das Regionaljournal seinen Beitrag leisten, was den Verzicht auf das Abend-Regionaljournal am Samstag zur Folge hat. Zudem werden die Regionalredaktionen für Radio, Fernsehen und Digital in der Planung zukünftig enger zusammenarbeiten.

Henriette Engbersen, Bereichsleiterin Public Value SRG: Einblick in das Engagement der SRG gegen Fake News

Henriette Engbersen, Bereichsleiterin Public Value SRG, gibt einen Einblick in ihre Arbeit. Die Mitglieder erfuhren, dass sich rund 80 Prozent der Jugendlichen nur noch über Social Media und Online-Plattformen informieren und sich knapp 40 Prozent der Erwachsenen kaum noch für Nachrichten interessieren. Mit dem Projekt «Use-the-news» wolle man vor allem bei den jungen Menschen die Nachrichtenkompetenz fördern und sie befähigen, sogenannte «Fake News» zu erkennen. In diesem Zusammenhang erwähnt Engbersen das rollende Klassenzimmer in Form eines SBB-Erlebniszugs. Dieser fährt seit August 2024 für sechs Jahre durch die Schweiz und hat zum Ziel, junge Menschen spielerisch zu sensibilisieren, «Fake News» und Fakten zu unterscheiden. Ferner ist für kommenden Herbst eine Ausstellung im Verkehrshaus Luzern geplant.

Caspar Selg, Mitglied des Leitungsgremiums der Allianz «Pro Medienvielfalt»: Haltung der Allianz «Pro Medienvielfalt» zur Halbierungsinitiative

Caspar Selg von der Allianz pro Medienvielfalt setzt sich für die Medienvielfalt und den Erhalt eines unabhängigen Journalismus in der Schweiz ein. Die Allianz bekämpft insbesondere die sogenannte Halbierungsinitiative, über die das Schweizer Stimmvolk voraussichtlich im Jahr 2026 abstimmen wird und die eine drastische Kürzung der Mittel für die SRG vorsieht. Selg betont die Bedeutung von Qualitätsjournalismus für die Demokratie und plädiert für eine starke, neutrale Medienlandschaft. «Die Initiative will die öffentlich-rechtlichen Medien, die für unsere Demokratie

wichtig sind, schwächen und marginalisieren. Die Initiative fordert nicht nur ein Abspecken bei der SRG, sondern will diese aushungern.»

Grusswort von Jean-Michel Cina, Verwaltungsratspräsident SRG

SRG-Verwaltungsratspräsident Jean-Michel Cina gratuliert Monika Knill zur Wahl als neue Präsidentin und wünscht ihr viel Erfolg in ihrem neuen Amt. Ebenso bedankt er sich beim scheidenden Präsidenten Canisius Braun für sein grosses Engagement, nicht nur für die SRG Ostschweiz, sondern auch für seine Arbeit in den sprachregionalen und nationalen SRG-Gremien. Jean-Michel Cina informiert über die bevorstehenden Sparmassnahmen von rund 270 Millionen Franken aufgrund der Beschlüsse des Bundesrats. «Das geht mit Sparmassnahmen allein nicht, es braucht eine Umstrukturierung.» Das sei eine komplexe Aufgabe, vergleichbar mit einem Flugzeug, das im Flug umgebaut werden müsse, so Cina. Er fordert die Anwesenden auf, sich für einen unabhängigen Journalismus in allen Sprachregionen zu engagieren und für die SRG.

Schülerchor «Gsängli»

Musikalische Farbtupfer des Anlasses bildete der Schülerchor «Gsängli» aus Speicher. Unter der Leitung von Andrea D'Intino begeisterten die jungen Sängerinnen und Sänger mit traditionellen Liedern aus dem Appenzellerland, charmanten Moderationen und lustigen Witzen.

Zum Abschluss bedankt sich der Präsident bei allen Mitwirkenden. Bei Apéro und Mittagessen lassen sich Gäste und Mitglieder kulinarisch verwöhnen.

Die 94. Mitgliederversammlung findet am 2. Mai 2026 im Kanton St. Gallen statt.

St. Gallen, 28. Mai 2025

Die Protokollführerin, Nadja Castagna